

Die 9. SuedLese-Literaturtage sind in vollem Gange und erstmals ist auch das Harburger Theater dabei. Wir haben mit Dr. Carola Siedhoff-Burkhardt gesprochen - zuständig für Kommunikation beim Harburger Theater.

Tiefgang (TG): *Hallo Carola Siedhoff-Burkhardt, das Harburger Theater ist zum ersten Mal bei den SuedLese Literaturtagen dabei. Was hat Sie dazu bewogen, sich als Partnerin zu engagieren?*

Carola Siedhoff-Burkhardt: Da die SuedLese sich in den Jahren zu so einer großen Veranstaltung entwickelt und natürlich inzwischen auch einen festen Platz im Harburger Kulturkalender hat, darf das Harburger Theater natürlich nicht länger fehlen.

TG: *Sie veranstalten eine Lesung zu Nick Hornbys „a long way down“, das aktuell gerade im Harburger Theater als eben Theaterstück aufgeführt wird. Wieso als Lesung wo es doch Theater ist? Und warum passt dies Ihrer Meinung nach gut und genau zur SuedLese?*

Carola Siedhoff-Burkhardt: Das Stück ist eine Adaption des bekannten englischen britischen Schriftstellers, der u.a. auch mit „High Fidelity“ und „About a Boy“ Erfolge gefeiert hat. Wir wollen gerne zeigen, wie dieser schwarzhumorige Roman als Bühnenstoff adaptiert wurde und von Schauspielern zum Leben erweckt wird.

TG: *Die SuedLese Literaturtage finden im Süden Hamburgs statt. Was macht diese Region aus Ihrer Sicht zu einem geeigneten Ort für ein Literaturfestival?*

Carola Siedhoff-Burkhardt: Die wachsende und gut organisierte Kulturszene.

TG: *Welche weiteren persönlichen Highlights erwarten die Besucherinnen und Besucher der SuedLese Literaturtage in diesem Jahr?*

Carola Siedhoff-Burkhardt: Wir haben ja noch bis zur Sommerpause mit Werner Momsen am 15. März ein beliebtes Kabarett-Highlight im Angebot sowie die Premiere von GRIMMS SÄMTLICHE WERKE am 05. April. Und natürlich steht eine sehr interessante neue Spielzeit ab September in den Startlöchern, wo wir zu einem späteren Zeitpunkt die Katze aus dem Sack lassen.

Das Harburger Theater ist natürlich aber auch wieder am Harburger Kulturtag am 3. November dabei. Darüber hinaus wollen wir uns mehr vernetzen und sind gerne aktiv bei weiteren Veranstaltungen bei.

TG: *Was ist Ihnen persönlich besonders wichtig, wenn es um die Vermittlung von Literatur geht?*

Carola Siedhoff-Burkhardt: Lesen eröffnet einem völlig neue Welten und gerade Kinder sollten wieder mehr ans Lesen herangeführt werden.

TG: *Besten Dank für das Interview!*

(das Interview für 'Tiefgang` führte Heiko Langanke)

Termine:

Die., 5. März, 18:00 Uhr, Harburger Theater, Eintritt: frei!

Lesung aus „a long way down“ (Nick Hornby)



Termine Theaterstück:

Mi 06.03. 19:30 | Do 07.03. 19:30 | Fr 08.03. 19:30 | Sa 09.03. 15:00 | Sa 09.03. 19:30 | So
10.03. 15:00

Related Post



Die Pianistin, der Flügel und die Hölle

Primeln, Comics und Poetry Slam

„Es gibt immer einen Weg!“

Das literarische Band von Hamburgs Süden

